



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0047-III/9/b/2014

Wien, am 19. Februar 2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky, Doppler und weitere Abgeordnete haben am 18. Dezember 2013 unter der Zahl 331/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Fremden im Bundesland Salzburg 2013“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Statistiken für das Jahr 2013 nicht geführt werden. Es kann jedoch Auskunft über den jeweiligen Stand mit Abfragestichtag 29. Dezember 2013 gegeben werden.

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 befanden sich insgesamt 1.108 Personen in Salzburg in Grundversorgung, darunter 818 Asylwerber, 65 Asylberechtigte, 34 subsidiär Schutzberechtigte, sowie 191 sonstige Fremde.

Zu Frage 2:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 waren 595 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 223 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Salzburg untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 befanden sich 818 Asylwerber in Grundversorgung in Salzburg, davon 89 im Bezirk Hallein, 340 im Bezirk Salzburg, 48 im Bezirk Salzburg Umgebung, 113 im Bezirk St. Johann im Pongau, 48 im Bezirk Tamsweg und 180 im Bezirk Zell am See.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 waren 24 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 41 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 befanden sich 65 Asylberechtigte in Grundversorgung in Salzburg, davon 4 im Bezirk Hallein, 45 im Bezirk Salzburg, 2 im Bezirk Salzburg Umgebung, 1 Bezirk St. Johann im Pongau und 13 im Bezirk Zell am See.

Zu Frage 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 29. Dezember 2013 waren 17 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 17 grundversorgte Schutzberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 01. Juli 2013 befanden sich 29 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Salzburg, davon 26 im Bezirk Salzburg, 2 im Bezirk St. Johann im Pongau und 1 im Bezirk Zell am See.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. B. C.', is located at the bottom right of the page.